

Aufgabenblatt 6

letzte Aktualisierung: 28. November, 12:04

Ausgabe: 30.11.2001

Abgabe: 9.12. / 10.12.2001 Prozent: 100

Thema: Funktionen höherer Ordnung; algebraische Datentypen

1. Aufgabe (30 Prozent): Funktionale auf Listen

- 1.1. Die Listenfunktionale reduce und zip (Tut) Diskutiert die Listenfunktionale reduce und zip. Implementiert die Funktionen reduceSum und skalarProd (für natürliche Zahlen) aus Aufgabenblatt 3 mit Hilfe von reduce und zip.
- 1.2. Linksreduktion (20 Prozent) Das Funktional reduce verknüpft die Listenelemente von rechts nach links. Implementiert das Funktional fold, das die Elemente von links nach rechts verknüpft, also

$$\mathtt{fold}(\oplus,e)(\langle x_1,x_2,\ldots,x_n\rangle)=(\ldots((e\oplus x_1)\oplus x_2)\oplus\ldots)\oplus x_n$$

Implementiert mit Hilfe dieses Funktionals die Funktion foldDiff aus Aufgabenblatt 3.

- 1.3. Verknüpfung mehrerer Sequenzen (10 Prozent) Implementiert das Funktional zip3, das analog zu zip Elemente aus drei Sequenzen durch eine gegebene Funktion verknüpft.
- 2. Aufgabe (20 Prozent): Algebraische Datentypen
- 2.1. Aufbau von Sequenzen (Tut) Diskutiert den Aufbau der Typs seq. Welche Signatur induziert der Typ? Welche Konstruktoren, Selektoren und Diskriminatoren gibt es?
- 2.2. Der Typ date (Tut) Welche Signatur induziert die folgende Datentypdeklaration?

Handelt es sich hierbei um einen Produkt- oder Summentyp?

 $2.3.\ Der\ Typ\ person\ (10\ Prozent)$ Gegeben ist der folgende Datentyp:

TYPE person == person(name : denotation, surname : denotation,

birthdate : date)

Welche Signatur induziert er?

- 2.4. Arbeiten mit algebraischen Typen (10 Prozent) Implementiert die folgenden Funktionen:
 - earlier?, die überprüft, ob ein Wert von Typ date ein früheres Datum repräsentiert als ein anderer.
 - older?, die überprüft, ob eine Person älter als eine andere ist,
 - birthday, die den Geburtstag (also Tag und Monat) einer Person liefert,
 - same Name?, die überprüft, ob zwei Personen den gleichen Nachnamen haben.

3. Aufgabe (50 Prozent): Benutzerdefinierte Funktionale

Gegeben ist der folgende Datentyp:

- 3.1. Induzierte Signatur (10 Prozent) Welche Signatur induziert der Typ? Handelt es sich hierbei um einen Produkt- oder Summentyp?
- 3.2. Verwendung von safeNat (Tut) Wozu kann dieser Typ verwendet werden? Implementiert die Funktion safePred, die den Vorgänger eines Werts vom Typ safeNat oder eine Fehlermeldung liefert.
- 3.3. Totalisierung einstelliger Funktionen (Tut) Implementiert die Funktion safeLift, die eine einstellige Funktion auf natürlichen Zahlen in eine Funktion auf safeNat umwandelt, wobei der Definitionsbereich der Funktion durch ein Prädikat angegeben werden kann. Implementiert die Funktion safePred aus der vorherigen Unteraufgabe sowie die Funktion safeSucc mit Hilfe des neuen Funktionals.
- 3.4. Totalisierung zweistelliger Funktionen (20 Prozent) Implementiert die Funktion safeLift2, die eine zweistellige Funktion auf natürlichen Zahlen in eine Funktion auf safeNat umwandelt, wobei der Definitionsbereich der Funktion durch ein zweistelliges Prädikat angegeben werden kann.
- 3.5. Sichere Arithmetik (10 Prozent) Implementiert die Funktionen safeAdd, safeSub, safeMult, safeDiv, die die Addition, Subtraktion, Multiplikation und ganzzahlige Division für Werte vom Typ safeNat als totale Funktionen implementieren.

Hinweis: Verwendet wenn möglich die bereits definierten Funktionale.

3.6. safeNat in Sequenzen (10 Prozent) Implementiert das Funktional safeMap, das analog zu map eine Funktion auf alle natürlichen Zahlen in einer Sequenz anwendet und eine Sequenz von Werten vom Typ safeNat liefert. Der Definitionsbereich der Funktion kann durch ein Prädikat angegeben werden.

Hinweis: Diese Aufgabe kann bei Verwendung bereits definierter Funktionen durch einen Einzeiler gelöst werden.

Seite 1 von 7 Seite 2 von 7